

Äpfel mit rotem Fruchtfleisch – Neuheit oder alter Hut?

Zusammenfassung des Vortrages im Rahmen der 23. Kasseler Gartenbautage am
13. Januar 2016

Herkunft

Malus niedzwetzkyana – Urform des rotfleischigen Apfels

Vorkommen: Kasachstan, Kirgisistan, ferner Usbekistan, China

Bei manchen Botanikern ist es eine Art, bei anderen eine Varietät:

Malus sieversii var. *Niedzwetzkyana*,

wird gelegentlich auch als *Malus pumila* var. *niedzwetzkyana* (Dieck) beschrieben

- ➔ rotlaubige Mutation der Stammform unseres Kulturapfels
- ➔ Der rote Farbstoff Anthocyan befindet sich in allen Pflanzenzellen: Holz, Wurzeln, Blättern, Blüten und Früchten
- ➔ Der rote Zellfarbstoff dominiert über das Blattgrün (Chlorophyll)

Ähnliche Mutationsformen auch bei vielen Gartengehölzen:

Blutpflaume – *Prunus cerasifera* 'Nigra'

Blutbuche - *Fagus sylvatica* 'Atropunicea'

Blutahorn – *Acer platanoides* 'Faassens Black' und viele mehr

Geschichte:

- ca 1890 Einführung nach Europa durch Georg Dieck, Zöschen Arboretum Deutschland
- Dieck erhielt Samen vom russischen Rechtsanwalt und Hobby-Botanier Vladislav. E. Niedzwiecki (1855-1918)
- Dieck spendete Pflanzenmaterial der Späth'schen Baumschule in Berlin, die ca. 1896 Bäume in die USA, Arnold Arboretum exportierten

Erste Züchtungen durch Wladimirowitsch Mitschurin um 1915:

Belfler Krasny, Krasny Standard, Roter Mond

Niels Hansen, USA züchtete um 1920 sowohl Tafel- als auch Zieräpfel: Almata, Hopa

Kreuzungen mit *Malus baccata* führten zu den Rosybloom-Hybrids, zB. 'Makamik', Ziel waren winterharte Zieräpfel für die Prärien Canada's und der USA

Aktuelle Sorten

Redloves, geschützter Markenname der Baumschule Lubera, Schweiz

derzeit sind 5 Sorten auf dem Markt: Era, Circe, Sirena, Odysso und Calypso

Abstammung: schorfresistente Zuchtnummer x rotfleischige Zuchtnummer

Markteinführung 2010 nach ca 20jähriger Züchtungsarbeit

Anbaulizenzen für den Erwerbsanbau weltweit: England, China, Südkorea, Südafrika, USA

<http://www.redlove.ch/>

<http://www.lubera.com/de/artikelsuche?query=Redloves>

Weirouge

Züchter: Hermann Schimmelpfeng, Weihenstephan
Sortenschutzinhaber Peter Stoppel, Kressbronn am Bodensee
Vermarktung überwiegend für die Fruchtsaftindustrie

Baya Marisa

Abstammung: Weirouge x Zuchtkon 166
Züchter: Dr. Michael Neumüller, Bayerisches Obstzentrum Hallbergmoos
Tafelapfel, für Direktvermarkter interessant

Baya Franconia

Abstammung: Weirouge x Pomona
zweifarbigen Fruchtfleisch, wird als Tafelapfel empfohlen, angemeldet zum Sortenschutz
siehe: Bayerisches Obstzentrum <http://www.bayoz.de/de/>

Pomfital

Abstammung: Maypole x Elstar
Züchter: Forschungsanstalt Geisenheim
Rotfleischiger Säulenapfel für die Verwertung (Saft, Marmeladen, Dörrobst..)

(Anmerkung des Autors: kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Ausblicke:

Weltweit werden neue rotfleischige Sorten gezüchtet, ein internationaler Wettlauf hat begonnen

USA

Frankreich IFO

Neuseeland

Südafrika

Japan

Pinkfleischige Apfelsorten werden folgen, hier ist die Stammsorte jedoch 'Pink Pearl' bzw 'Surprise' (siehe unten Link Greenmantle Nursery)

Auch an rotfleischigen Birnen wird gearbeitet

Während Malus niedzwetzkyana in seiner Heimat als bedrohte Art eingestuft wird (noch ca.100 Bäume in Kirgisistan), finden seine Gene weltweit Eingang in die Züchtung neuer Apfelsorten!

Rote Liste Art!

<http://www.iucnredlist.org/details/63477/0>

IUCN, International Union for Conservation of Nature

Züchter rotfleischiger Äpfel in Deutschland:

<http://www.bayoz.de/de/>
Bayerisches Obstzentrum

Obsthof Gerd Sundermeyer, Hildesheim
<http://obsthof-sundermeyer.de/gerds-apfelvielfalt/>

<http://www.noz.de/deutschland-welt/niedersachsen/artikel/624067/obsthof-zuchtet-vampira-apfel-mit-rottem-fruchtfleisch#gallery&0&0&624067>

Jörg Büttner, Baumschule Jäger
<http://www.obstneuheiten.de/>

Reinhard Schomberg-Klee, Gleichen
als Züchter für die südafrikanische Fa. Re:Inc, Sortenentwicklung in Zusammenarbeit mit der Artevos-Gruppe
<http://www.reinc.co.za/>

<http://www.fruitnet.com/eurofruit/article/167065/pink-and-red-apples-ready-for-launch>

Weitere Infoquellen:

Greenmantle Nursery, California, USA

<http://www.greenmantlenursery.com/2008revision/index.htm>
<http://www.greenmantlenursery.com/2008revision/fruit2008/rosetta-apples2008.htm>

Diversity Website, Nigel Deacon, UK
Sehr umfangreiche Beschreibungen rotfleischiger Äpfel weltweit
<http://www.suttonelms.org.uk/APPLE1.HTML>
<http://www.suttonelms.org.uk/apple52.html>

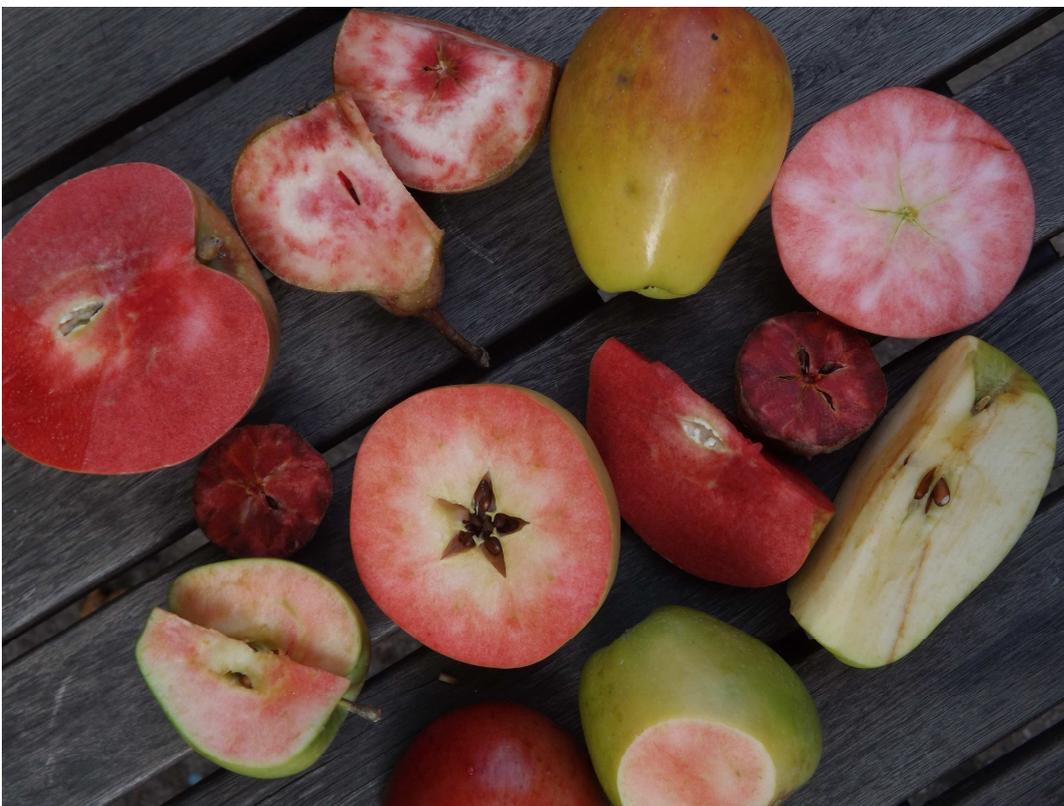
Rotfleischige Äpfel auch im Iran:

<http://edition.presstv.ir/detail/136639.html>

Autor: Reinhard Schomberg-Klee, Gartestr. 32, 37130 Gleichen



Ursprungsorte *Malus niedzwetzkyana* im Botanischen Garten Berlin-Dahlem 2009



Zuchtmaterial und Genpool zukünftiger Sorten (Photos: R. Schomberg-Klee)